arpeggio

Die Zeitschrift der Musikschule Region Thun

fokus	Schulentwicklung
rückblick	Das Unterrichtszimmer wird zum Aufnahmestudio | Freiwillige Stufentests
vorschau	Schnittstellenanlass | Bandmonat | Herbstschnuppertag | Auftakt
neu an der MSRT	Dominik Pfister | Florian Altwegg | Sarah Zaugg | Natalia Shaposhnyk | Susanne Burger
teacher's corner	KK-Bar
neue angebote	Big Band | bubble gum band
agenda / informationen	

2 / 2021

musikschule region thun

Schulentwicklungsprozess – Musikschule neu denken?

Im August 2020 fand anlässlich des jährlichen Lehrerkonvents die offizielle Kickoff- Veranstaltung zum strategischen Schwerpunktthema «Schulentwicklung» statt. Im vergangenen Schuljahr verdichteten sich die erarbeiteten Visionen zu ersten konkreten Teilprojekten – eine kleine Bestandesaufnahme.

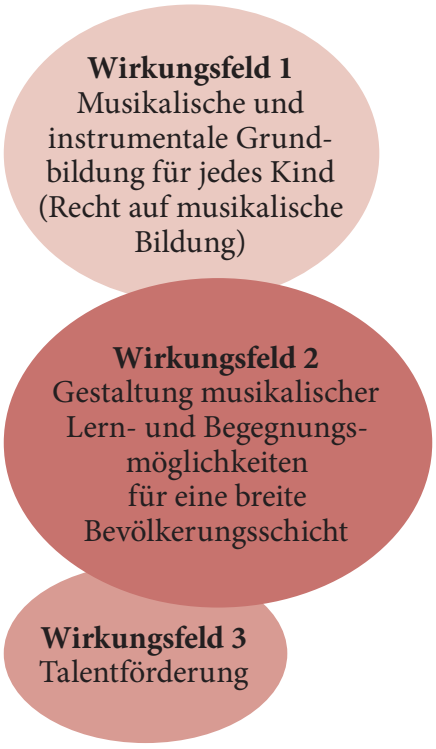
Im Bereich der Jazz Harmonielehre gibt es den Begriff der «Reharmonisation». Gemeint ist damit das Umdeuten, Ersetzen oder Erweitern einer bestehenden Akkordfolge über eine zugehörige Melodielinie. Dabei ist der Grund für dieses Vorgehen nicht der, dass die ursprüngliche Akkordfolge ungenügend oder gar schlecht wäre, ganz im Gegenteil: ein Song kommt in der Regel erst dann in den Genuss einer derartigen Überarbeitung, wenn er sich als fester Bestandteil des gängigen Repertoires etabliert hat. Wenn ein Werk reharmonisiert wird, so können die Beweggründe hierfür unterschiedlich sein; vielleicht soll damit einem aktuellen musikalischen Zeitgeist Rechnung getragen, die Stilistik verändert, eine spezielle instrumentale Besetzung ermöglicht oder ganz einfach der Experimentierlust Genüge getan werden. Ganz ähnlich verhält es sich mit unserem Schulentwicklungsprozess. Es geht darum, aufbauend auf einer qualitativ hochstehenden Vorlage, Varianten zu entwickeln und Möglichkeiten auszuloten, welche sich einerseits an Bewährtem und andererseits an existierenden oder zu erwartenden gesellschaftlichen Entwicklungen orientieren. Genau wie im musikalischen Kontext auch, bilden dabei Regeln und Vorgaben einen Rahmen, innerhalb dessen Veränderung stattfinden kann.

Organbildung und externes Coaching

Ein Projekt dieser Grössenordnung erfordert die geeigneten Strukturen. Um diese sinnvoll etablieren zu können, wurde in der Aufbauphase mit Tom Seger ein professioneller Organisationsentwickler miteinbezogen, welcher auch im weiteren Verlauf punktuell als Coach und Berater zur Seite stehen wird. Die Organbildung wurde im Januar 2021 in einer ersten Phase abgeschlossen.

Drei Fokusthemen und drei Wirkungsfelder

Als Grundlage für die weitere Entwicklungsarbeit wurden einerseits die drei Fokusthemen «niederschwelliger Einstieg», «Begegnung» und «nachhaltiger Musikunterricht» definiert. Zusätzlich dienen drei Wirkungsfelder als Handlungskompass für die Entwicklung neuer Angebote:



Organigramm Schulentwicklungsprozess

Organ	Mitwirkende
Auftraggeber*in	Christie Stoll Ogg, Schulleiterin
Steuerungsgruppe (Leitungsausschuss) und Entscheidungsinstanz	Gesamtschulleitung plus drei Lehrpersonen: Anna Maria Raszynska, Marco Müller und Roberto Barbotti
Projektleitung	Marc Wagner, Bereichsleiter
Sponsor ideell (moralische Schutzfunktion)	Trägerverein, Markus Seiler, Präsident
Resonanzgruppe (Beirat)	Fünf Lehrpersonen: Annika Guy, Andrea Adamina, Christoph Mäder, Carlo Iannuzzo und Rasmus Nissen
Arbeitsgruppen (für Teilprojekte)	Interessierte Lehrpersonen

Text: Marc Wagner

Kurz-, mittel- und langfristige Zielsetzungen im Schulentwicklungsprozess

Kurzfristig	Mittelfristig	Langfristig
12 – 24 Monate	**2 – 3 Jahre**	**3 Jahre plus**
Produktentwicklung	**Strategieentwicklung**	**Visionsentwicklung**
• Zeitgemässe Produkte im Sinne von Pilotprojekten entwickeln • Fokus: Begegnung und niederschwelliger Einstieg • Als Voraussetzung resp. Folge: Ergänzung Berufsbild Lehrpersonen einbeziehen	• In Zusammenarbeit mit dem Vorstand Trägerverein soll ein Grundlagenpapier zur künftigen Strategie entwickelt und danach umgesetzt werden.	• Produkt- und Strategieentwicklung implementieren und damit eine ergänzte Ausrichtung der MSRT erreichen, wobei die Qualitätsdefinition eine wesentliche Rolle spielen soll • Visionen im Bereich Begegnung, Erforschen und Experimentieren (Arbeitstitel: «Musikschullabor») umsetzen • Produktentwicklung aktualisieren • Aktualisierung Berufsbild LP verankern

Erste konkrete Teilprojekte am Start
Im Februar 2021 wurden die Arbeitsgruppen «Teilprojekte» im gesamten Kollegium zur Mitwirkung ausgeschrieben. Bis zu den Sommerferien konnten in der Folge sechs Gruppen gebildet werden, welche sich nun mit der konkreten Planung und Umsetzung verschiedener Inhalte befassen.

AG 1: Bläserklassen
Schüler*innen der Volksschule besuchen während ein bis zwei Jahren statt des normalen Musikunterrichts zum Beispiel zwei Mal pro Woche als Pflichtfach den Bläserklassenunterricht. Dies ermöglicht es ihnen, ein Instrument kennen zu lernen und eröffnet einen praxisbezogenen Zugang zu Musik und Kultur.

AG 2: Projektwochen
Ziel dieser Arbeitsgruppe ist es, Angebote für Projektwochen zusammenzustellen, welche von der Volksschule quasi «pfannenfertig» gebucht werden können.

AG 3: Bring a Friend
Grundidee bei diesem Projekt ist, dass Schüler*innen der MSRT ein «Gspänli» mit in den Unterricht bringen und wir unsere Arbeit etwas öffentlichkeitswirksamer gestalten können. Dieses Format eignet sich zudem hervorragend für den Einbezug von Social Media Aktivitäten.

AG 4: Sichtbarkeit der MSRT in den Gemeinden
Unsere Arbeit in den Aussenstationen wird von der Öffentlichkeit zu wenig wahrgenommen, da wir visuell nicht wirklich präsent sind. Ziel der Arbeitsgruppe ist es, hier mögliche Massnahmen zu erarbeiten.

AG 5: Musiklager
Lagerprojekte haben eine stark identitätsstiftende Wirkung und durch Abschlusskonzerte o.ä. auch eine gute Aussenwirkung. Zudem können musikalische oder pädagogische Themen vertieft und einzelne Altersgruppen gezielt angesprochen werden. Die Arbeitsgruppe soll die Musiklagertradition an der MSRT stärken und Angebote für verschiedene Zielgruppen entwerfen.

AG 6: Werbung
Analyse von bestehenden und Evaluation von potentiellen Werbemassnahmen.

Das Unterrichtszimmer wird zum Aufnahmestudio

Oliver Schär, Lehrperson für Schlagzeug und Platteninstrumente an der MSRT hat im vergangenen Semester gemeinsam mit seinem Schüler Robin Fiechter (11 Jahre) ein Experiment gewagt: Das Unterrichtszimmer wurde zum Aufnahmestudio und in einzelnen Aufnahmesessions wurde ein komplettes Arrangement des Billie Eilish Songs «Bad Guy» eingespielt – ein Erfahrungsbericht.

«Das Resultat kann sich hören lassen: Die Instrumentalversion von «Bad Guy» hat Robin, seit über drei Jahren mein Schlagzeugschüler, quasi im Alleingang eingespielt. Anstelle von «gewöhnlichem» Unterricht wurde im vergangenen Semester (Februar-Juli) nahezu jede seiner Instrumentallektionen als kleine Aufnahmesession gestaltet.

Vom markanten Basslauf des bekannten Songs bis zum überraschenden Finale in plötzlich viel langsamerem Tempo war der aufgeweckte und musikbegeisterte Schüler aus Thun an verschiedenen Schlaginstrumenten beschäftigt. Genau wie die Sängerin Billie Eilish in der Originalversion ihre Stimme im Mehrspurverfahren zum Harmoniegesang übereinanderschichtet, hat Robin an Marimba, Vibraphon, Pauke und Drumset das Stück nach und nach zusammengesetzt. Kreativität und instrumentale Fähigkeiten waren dabei genau so gefragt wie Geduld und Durchhaltewillen. Basstöne, Melodien von Strophen und Refrain, Instrumental-Solo – die Sequenzen mussten jeweils zuerst auswendig gelernt, danach gleich aufgenommen werden. Da Robin zuhause zwar ein Schlagzeug, nicht aber die weiteren Instrumente zur Verfügung hat, war es nicht anders möglich.

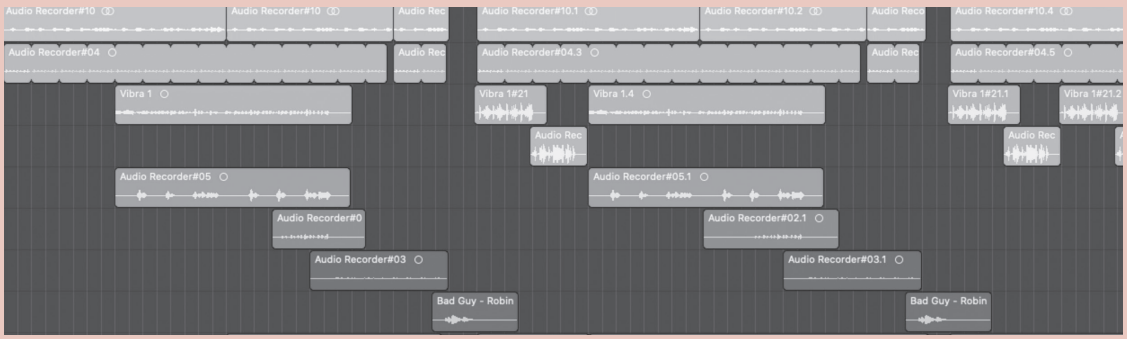
Robin Fiechter

Meine Rolle als Lehrperson war auch für mich eine ganz neue Herausforderung: Eine spannende Mischung aus Schlagzeuglehrer, Coach, Audio-Engineer und Producer (beschäftigt entweder mit Planung der nächsten Schritte, Vorspielen, Platzieren von Mikrofonen oder mit dem Schneiden und Mischen der Aufnahmen). Das Projekt hat uns beiden riesigen Spass gemacht. Und mit der vorhandenen, fertig gemischten Aufnahme ist ein bleibender Wert entstanden – toll!»

Text: Oliver Schär

Und so klingt das Resultat (QR Code scannen) – viel Spass!

Bad Guy von Billie Eilish, arrangiert von Oliver Schär und Robin Fiechter.



Freiwillige Stufentests 2021

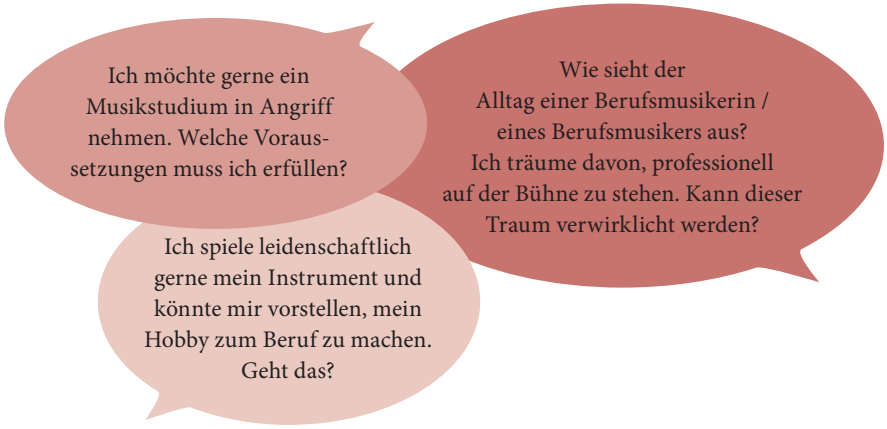
Folgende Schülerinnen und Schüler der MSRT haben den freiwilligen Stufentest bestanden.
Herzliche Gratulation!

Name	Stufe	Instrument
Aerni Noemi Dalila	3	Violine
Ammann Alenka	3	Viola
Ammann Meret	1	Cello
Bächler Selina	1	Querflöte
Baumeler Nadine	5	Viola
Becker Carole	2	Viola
Bieri Andrina	3	Violine
Blattner Lola	1	Violine
Blattner Niah	2	Harfe
Bleuer Flurina	2	Cello
Brun Raphael Lukas	1	Violine
Brun Rebecca Sarah	1	Cello
Engmann Plinic	2	Violine
Fischer Finja	1	Cello
Gasser Sarina	3	Querflöte
Gilgien Emil	1	Violine
Glausen Ivy Malu	1	Violine
Grundisch Levin	4	Cello
Hodel Theodor	2	Violine
Hradil Jael	2	Kontrabass
Hutter Julia	2	Violine
Jakob Lena	5	Kontrabass
Jaun Marla	2	Klavier
Josi Elina	6	Violine
Jost Timea	1	Cello
Kämpf Lina	5	Fagott
Krebs Leandra	4	Viola
Kreuzer Taina	2	Klarinette
Landtwing Brigitte	3	Harfe
Lehmann Sina	4	Querflöte
Magni Anna	4	Violine
Marshal Noori	3	Viola
Moreira Duarte Valentina	4	Violine
Olivera Ilina	4	Viola
Räfle Milena	2	Violine
Ritter Joel	1	Harfe
Roth Lilou	3	Klavier
Sailer Liarina	2	Harfe
Schaapman Sayaka	3	Violine
Schmid Moritz Basil	1	Cello

Name	Stufe	Instrument
Schmid Andrin Manuel	3	Cello
Schmid Zoe	3	Querflöte
Schranz Leonie	2	Querflöte
Sommer Jaliyah	1	Cello
Tejeda Alia	3	Klavier
Überbacher Lisa	2	Violine
Urscheler Flurina	1	Waldhorn
Wacker Olivia	4	Viola
Wenger Jonah	5	Fagott
Wirz Hannah	2	Harfe
Witschi Malin	2	Querflöte
Wittwer Saskia	4	Querflöte
Zhao Mengxin	1	Klavier

Schnittstellenanlass der Begabtenförderung Region Berner Oberland

Ein Konzert und ein Podiumsgespräch zum Thema: «Musik als Beruf, einmal ganz nah!»



Konzert und Podiumsgespräch
Patricia Pagny, Klavierdozentin an der Hochschule der Künste Bern HKB und Andrea Cagnin, Bratschist und ehemaliger Musikstudent erzählen aus ihrem Leben als Berufsmusikerin/Berufsmusiker und beantworten Fragen zum Musikstudium. Ebenso laden die beiden Künstler ein zu einem Kammermusikkonzert.

Text: Barbara Bachmann

Wann: 29./30. Oktober 2021
Wo: Fundus Bühne Thun
Was: Freitag, 2910.2021, 19.30 Uhr: Kammermusikkonzert mit Werken von G. Enescu, D. Milhaud und J. Brahms.
Samstag, 30.10.2021, 10.00 Uhr: Podiumsgespräch

Die Anlässe sind öffentlich, eine Anmeldung ist obligatorisch. Es gilt eine Zertifikatspflicht. Der Eintritt ist gratis, Kollekte zur Deckung der Unkosten.
Anmeldung unter
www.msrthun.ch-aktuell
oder direkt über folgende QR Codes:

Konzert

Podiumsgespräch

Bandmonat 2021

Der Bandmonat ist seit vielen Jahren das Aushängeschild des Stilbereichs JazzRockPop an der MSRT.

Jedes Jahr im November treten an zwei Konzerten etwa acht Bands auf, welche in den drei Wochen zuvor in drei Proben zwei neue Stücke einstudiert haben. Diese Stücke werden für die Besetzung der Bands massgeschneidert arrangiert und auch dem Können ihrer Mitglieder angepasst. Der Einzelunterricht findet für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler in dieser Zeit nicht statt. Die MSRT bietet damit ihren Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, sich einen Monat lang mit der Stilistik JazzRockPop und dem Zusammenspiel in einer Band auseinanderzusetzen.

Der Bandmonat steht allen Schülerinnen und Schülern der MSRT offen, unabhängig davon, welchem Stilbereich ihre Lehrpersonen angehören. Mindestens zwei bis drei Jahre besuchter Instrumental- oder Gesangsunterricht sind von Vorteil. Die Teilnahme am Bandmonat beschert den Schülerinnen und Schülern immer wieder neue und nachhaltige Erfahrungen sowie motivierende Erfolgserlebnisse.

Text: André Müller

Abschlusskonzerte
Die Abschlusskonzerte finden am Dienstag, 30. November und Mittwoch, 01. Dezember, 19.30 Uhr, in der Aula der Primarschule Gotthelf statt.

SCHRANZ GEIGENBAU GMBH
EIDG. DIPL. GEIGENBAUMEISTER
PESTALOZZISTRASSE 24
3600 THUN

VIOLINEN, BRATSCHEN, CELLI, KONTRABÄSSE,
GITARREN, BLOCKFLÖTEN, ORFF-INSTRUMENTE, ZUBEHÖR

WWW.GEIGENBAU.CH

Musikinstrumente

Beratung • Mietkauf • Lieferung • Service

Musik Melody

Obere Hauptgasse 14 3600 Thun 033 223 18 18
www.musikmelody.ch

25 1993 – 2018

BAFF MUSIC

thunstrasse 32 • pf 25 • 3700 spiez
tel: 033 / 654 77 49 • fax: 033 / 654 77 14
web: www.baff.ch • mail: bigbaff@baff.ch

www.baff.ch

Reparaturen
Service
Installationen
Beratung
Vermietungen:
Instrumente und
PA-Anlagen

Drums
Percussion
Cymbals

Gitarren
Bässe
Verstärker

PA-Anlagen
Mischpulte
Mikrophone
Digital-Recording

Kredit-Karten:

POSTCARD Maestro CASH VISA

Orts-Plan:

Oeffnungszeiten:

	10.00	12.00	13.30	16.00	18.30
Montag		Ganzer Tag geschlossen			
Dienstag					
Mittwoch	nur				
Donnerstag					
Freitag					
Samstag					

Der Schnuppertag im Herbstsemester

Auch dieses Jahr gibt's für interessierte Kinder und ihre Eltern bereits im Herbstsemester die Möglichkeit Instrumente auszuprobieren. Dies im Anschluss an das Kinderkonzert «Die Instrumentenarche».

Das eigene Wunschinstrument zu finden kann unter Umständen ein längerer Prozess sein, in dessen Verlauf dem Ausprobieren unter professioneller Anleitung eine wichtige Rolle zukommt. Der Tag der offenen Türe an der Musikschule ist denn auch ein wichtiges Puzzleteil für den Einstieg in den Instrumentalunterricht. Auch in diesem Schuljahr erhalten Eltern und Kinder bereits im Herbstsemester die Möglichkeit, eine Vielzahl an Blas-, Streich-, Zupf- und Schlaginstrumenten gemeinsam mit unseren Lehrpersonen auszuprobieren. Zudem können diese Instrumente zuvor im Stück «die Instrumentenarche» live im Einsatz erlebt werden (siehe Kasten).

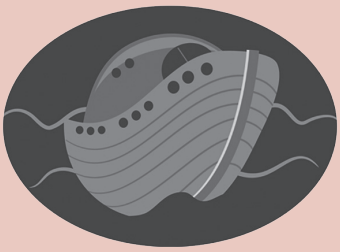
Text: Marc Wagner

Herbstschnuppertag der Musikschule Region Thun
Samstag, 6.11.2021

Aula der Primarschule Gotthelf, Sustenstrasse 2, Thun
10.00 – 11.00 Uhr Vorstellung «die Instrumentenarche»

Anschliessend besteht die Möglichkeit, bis 12.30 Uhr die verschiedenen Instrumente auszuprobieren.

Die Instrumentenarche
Ein musikalisches Märchen mit Musik und Text von Erich Plüss, durchgeführt von Lehrpersonen der Musikschule Region Thun. Erzählt wird die Geschichte eines bösen Königs, der seinen Soldaten befahl, alle Musikinstrumente einzusammeln und in ein riesiges Feuer zu werfen. Zwei Kinder widersetzen sich diesem Befehl und sammeln alle Musikinstrumente ein, die sie finden können, und verstecken diese an einem sicheren Ort. Ob sie alle Instrumente retten können?



Mitwirkende Instrumente
Gesang, Bambusflöte, Blockflöte, Flöte, Klarinette, Fagott, Saxophon, Trompete, Horn, Posaune, Euphonium, Violine, Viola, Cello, Kontrabass, Klavier, Akkordeon, Gitarrre, E-Bass, Harfe, Schlagzeug.

Auftakt!

Auftakt! 2022 – Das Musikschulkonzert zum Jahresbeginn

Das Januarkonzert der MSRT ist eine Art jährlich wiederkehrende Werkschau über das Unterrichtsangebot der Schule. In zwei Blöcken à je 60 Minuten erhält das Publikum einen klingenden Einblick in das breite Angebot der MSRT. Dabei werden die Produktionen aus den verschiedenen musikalischen Bereichen (Klassik, JRP, Volksmusik) im Rahmen eines gemeinsamen Events gemischt präsentiert. Wir freuen uns auf Euer kommen und offerieren in der Pause zwischen den zwei Konzertblöcken gerne ein kleines Apéro.

Das detaillierte Programm wird ab Mitte Dezember auf unserer Website publiziert.

Text: Marc Wagner

Auftakt! – Das Musikschulkonzert zum Jahresbeginn
Sonntag, 6. Februar 2022,
16:15 und 18:00 Uhr.
Lötschbergsaal,
Stockhornstrasse 1, Spiez
Eintritt frei, Kollekte zugunsten der Zusammenspielkasse MSRT.

Krompholz
Mehr Musik

So sorgen wir für
Mehr Musik:

Flügel, Klaviere, Digitalpianos
Stimmservice
Konzertservice
Reparaturen/Revisionen
An-/Verkauf
Vermietung
Transporte/Umzüge

Effingerstrasse 51, 3008 Bern, 031 328 52 11, info@krompholz.ch
www.krompholz.ch

einfach stark
für ihre familie.

Unser Trend Set Family mit Privatkonten, Maestro-Karten, Kreditkarten und weiteren Vergünstigungen.

valiant.ch/familie

Valiant Bank AG, Frutigenstrasse 2
3600 Thun, Telefon 033 225 44 60

wir sind einfach bank.

valiant

DRUCKT
Schnell, professionell und umwelt-freundlich.

VERPACKT
Exakt, speditiv und schön.

VEREDELT
Brillante Einfälle fürs Auffallen.

T 033 226 77 77

vetter-druck.ch

VETTER

stucki
versicherung | treuhand ag

FAIR · KOMPETENT · TRANSPARENT

Ihr Partner für
alle Versicherungen

Seestrasse 30
Postfach 582
3700 Spiez

Telefon +41 33 650 97 40
Telefax +41 33 650 97 41

www.stucki-vt.ch
info@stucki-vt.ch

Neu im Kollegium

Drei neue Lehrpersonen erweitern ab August die Fachschaften der «Boom» – Instrumente Gitarre (Dominik Pfister) und Klavier (Natalia Shaposhnyk und Florian Altwegg). Sarah Zaugg übernimmt die E- Bass Klasse von Toni Schiavano und mit Susanne Burger ist nicht nur ein neues Gesicht, sondern auch ein neues Fachangebot (Blockflöte) am Start. Wir heissen unsere neuen Kolleginnen und Kollegen ganz herzlich willkommen und wünschen ihnen bei ihrer Arbeit viel Freude und Erfolg! Für die traditionelle Vorstellungsrunde im «Arpeggio» haben wir sie gebeten, sich aus nebenstehenden Stichworten einige auszuwählen und ihre Gedanken dazu festzuhalten.

Dominik Pfister

Ziele im Unterricht

Einen guten Draht zu den Schüler*innen zu haben ist sehr wichtig. Dadurch entsteht eine gute Lernatmosphäre, die beiden Spass macht. Die Freude am Instrument ist ebenso entscheidend: Ich versuche so gut wie möglich, den Schülern mein Feuer für Saiteninstrumente, sei es nun E-Gitarre oder Akustik-Gitarre, mit auf den Weg zu geben! Zeitgemässer Unterricht bedeutet für mich, Lektionsinhalte und Songbeispiele sorgfältig auf die Vorkenntnisse und Interessen der einzelnen Schüler abzustimmen: Dies sorgt für die Motivation, die notwendig ist, um kontinuierlich Fortschritte zu erzielen.

Steckbrief Dominik Pfister

Familie / Wohnort
Wohnt seit fünf Jahren im Seefeldquartier in Thun.

Studium / Weiterbildung
Swiss Jazz School Bern (regulärer Kurs und Vorkurs), dann an der Zürcher Hochschule der Künste Bachelor Musik Instrument/Gesang Pop (Gitarre) und Master in Music Pedagogy (Hauptfach Gitarre).

Bisherige Stationen als Lehrperson
Unterrichtet seit fünf Jahren an den Musikschulen Deitingen (SO) und Lyss (BE), zusätzlich einige erwachsene Privatschüler*innen.

Bisherige Stationen als aktiver Musiker
Von 2008 bis 2020 Bassist bei der Schweizer Rockband Shakra mit zahlreichen Livekonzerten in der Schweiz und Europa sowie Aufnahme aller Studioalben in dieser Zeit; Gitarrist bei der Berner Rockband Grey Monday, Mitwirkung als Gastgitarrist bei verschiedenen Projekten wie z.B. beim bekannten Gitarristen Zlatko Perica (Slädu's Jam-Sessions, Night of the guitars), Lemmy Bash von Kilmister (Kiff Aarau und Mühle Hunziken Rubigen) und bei Luca Hänni (Prix Walo Gala im Mai 2017 mit Live-Übertragung auf Star TV).

Aktuelle Projekte
Mitwirkung als Gitarrist bei der Berner Band Take This (Auftritt am Seaside Festival Spiez mit Gastsänger*innen Dodo, Rita Roof, Freda Goodlett, Marc Storace/Krokus).

Weitere Auftritte als Gastgitarrist von Kilmister Motörhead Tribute 2022 (Rox Spiez, Bierhübeli Bern).

Hobbys
Konzerte besuchen (z.B. Filmmusikkonzerte im KKL Luzern), Wandern in der Thunerseeregion, Aareschwimmen, Filmabende.

Florian Altwegg

Die perfekte Musikschule…

…ist für mich eine Institution, in der sich sowohl Lehrpersonen als auch Musikschülerinnen und Musikschüler in inspirierter Weise entfalten und entwickeln können. Ich glaube, dass die Grundlage hierfür die Möglichkeit des regen Austauschs in einem lebendigen Umfeld ist. In diesem sollen Experimentierfreude gefördert und der Instrumentalunterricht in Kammermusik- und Ensembleprojekte übertragen werden.

Humor im Unterricht

Der Einbezug von Humor ist für mich wesentlich für das Schaffen einer ange-

nehmen Lernatmosphäre. Dies trifft sowohl für Beziehungen unter den Lehrpersonen als auch auf die Arbeit im Instrumentalunterricht zu. Visualisierungen und der Einbezug humoristischer Sprache helfen den Schülerinnen und Schülern beim Lernprozess und erfrischen den Unterricht. Mit Humor kann Leistungsdruck vermindert und die Freude am Instrumentalspiel gefördert werden.

Aktuelle Musik
Im Bereich der Literatur bietet die aktuelle Musik Möglichkeiten, das Instrument tiefgründiger zu entdecken und die Offenheit für Neues zu fördern. Mit Einbezug von Elektronik, Improvisation und Objekten für präpariertes Instrument können Schnittstellen zwischen Klassik, World-, Jazz- und Popmusik geschaffen werden.

Steckbrief Florian Altwegg

Familie / Wohnort
Geboren in Biel/Bienne, aktuell wohnhaft in Zürich.

Studium / Weiterbildung
Hochschulen der Künste Bern, Basel und Zürich, Polytechnische Universität Madrid.

Bisherige Stationen als Lehrperson
Musikschule Freienbach, Musikschule Burgdorf, Musikschule Konservatorium Bern.

Bisherige Stationen als aktiver Musiker
Konzerte und Auftritte in der Schweiz und in Spanien.

Aktuelle Projekte
Musikwettbewerbe und Aufführungen mit Orchestern.

Hobbys
Wandern und Pilgern, Reisen, Hobbygärtnern.

Steckbrief Sarah Zaugg

Familie / Wohnort
Thun

Studium / Weiterbildung
Master of Arts E-Bass / Musikpädagogik an der Musikhochschule Luzern (2011), Yogalehrerin YCH (2017), aktuell Weiterbildung in Achtsamkeits-Meditation (bis 2023)

Bisherige Stationen als Lehrperson
E-Bass-Lehrperson an der Musikschule Worblental/Kiesental (seit 2008) und im «Riversound» (2011 - 2021), Leitung Bandworkshops für junge Frauen bei «Helvetiarockt» (2013 - 2020)

Bisherige Stationen als aktive Musikerin
Felskinn (Prog Rock/Metal), Stefan Schroff Trio (Instrumental Rock), The Catamaran (Stoner Rock), Mark Koch Trio (Jazz), BigMatt BigBand (Jazz), Dance Now, Think Later (Diplomprojekt, Musik & Tanz) sowie viele Projekte wie z.B. ein Konzert mit dem Aargauer Symphonie Orchester (ASO – heute «Argovia Philharmonic»)

Aktuelle Projekte
Another Me (Acoustic Pop), Lena Fennell (Singer/Songwriter), Marhold (Prog Rock), Sister Moon (Pop), Sha's Feckel (Heavy Jazz Rock)

Hobbys
Kreativität & Zeichnen, die Natur geniessen und draussen sein (auf dem See, in den Bergen oder auf dem Skateboard), meditieren, sozialer Aktivismus für Mensch, Tier und Umwelt.

Sarah Zaugg

Humor im Unterricht…
…ist für mich unverzichtbar. Wenn wir über uns selbst lachen und sogenannte Fehler als wertvollen Teil des Lernprozesses akzeptieren können, ist dies sehr hilfreich

Lernatmosphäre
Nur eine angenehme Lernatmosphäre erlaubt es, uns wirklich auf die Musik und den kreativen Prozess einzulassen. Dazu braucht es Vertrauen, Klarheit und gegenseitigen Respekt. Als Lehrperson ist es mir wichtig, eine wohlwollende Atmosphäre zu kreieren, in der sich Schüler*innen entspannt dem Instrument und der Musik widmen können.

Zielsetzungen im Unterricht
Ich sehe meine Rolle in der Begleitung und Unterstützung der lernenden Person auf ihrem individuellen Entwicklungsweg in der Musik. So schätze ich es sehr, dass wir Lernziele gemeinsam definieren und anpassen können. Im Unterricht will ich einerseits fordern, und andererseits die Freude an der Musik, am Instrument sowie am Entdecken und Ausprobieren fördern.

Steckbrief Natalia Shaposhnyk

Familie / Wohnort
Aufgewachsen in Russland und der Ukraine, jetzt wohnhaft in Bern.

Studium / Weiterbildung
Bachelor of Arts in Musik an der Hochschule für Musik in Dnepropetrovsk (Ukraine). Master Performance, Master Specialist of Arts in Music und Master Pädagogik bei Professor Tomasz Herbut an der Hochschule der Künste in Bern.

Bisherige Stationen als Lehrperson
Musikschule Region Wohlen, zudem Korrepetition am Opernstudio Biel, an der Gartenoper in Langenthal und an der Hochschule der Künste Bern

Bisherige Stationen als aktive Musikerin
Zahlreiche Preise an Klavier- und Kammermusikwettbewerben in Europa und in der Schweiz. Auftritte an verschiedenen klassischen Musikfestivals und Korrepetitorin bei zahlreichen Opernproduktionen in der Schweiz.

Aktuelle Projekte
Opernproduktion «Die Polnische Hochzeit» und «Carmen».

Hobbys
Selbstbildung, Sport und Reisen.

Steckbrief Susanne Burger

Familie / Wohnort
Verheiratet und Mutter von drei erwachsenen Kindern, wohnhaft in Spiez

Studium / Weiterbildung
Kindergärtnerin, Lehrdiplom und Höherer Studienausweis im Fach Klarinette bei Kurt Weber am Konservatorium Bern, Masterabschluss in Musikpädagogik in spezifischen Kontexten mit Vertiefung in Blockflöte, Frühinstrumentalunterricht und Kollektive Musizierformen.

Bisherige Stationen als Lehrperson
Musikschulen Niedergösgen, Obergösgen, Lostorf, Lengnau-Büren a. Aare, Wangen b. Olten, Aarburg und MUSIKA.

Bisherige Stationen als aktive Musikerin
Mitwirkung in verschiedenen Musical- und Operettenproduktionenn in Möriken, Bremgarten, Thun und Bern. Mitwirkung in verschiedenen Ensembles und Orchestern. Kammermusik mit der Pianistin Marianne Graf.

Aktuelle Projekte
Konzert mit Martin Klopfenstein (Klavier), Auftritte mit der Berner Oberländer Volkstanzmusik, Leitung der Ensemble-Musikwoche im Herbst, Mitwirkung in den Orchestern Interlaken, Animato und Blasorchester Oberland Thun, Projektleitung und Teilnahme am europäischen Jugendmusikfestival 22 in Luxembourg.

Hobbys
Wandern, Velofahren, Garten, Freunde.

Susanne Burger

Lernatmosphäre
Die Atmosphäre in meinem Unterricht soll entspannt und motiviert sein. Um dies zu erreichen, muss ich bereit sein mich in die Schüler*innen hineinzudenken, um gemeinsam mit ihnen Ziele definieren zu können. Durch dieses gemeinsame Unterwegs-Sein darf ich auch als Lehrende immer wieder Neues lernen.

Aktuelle Musik
Gerne lasse ich mich auf Neuland ein und begebe mich mit den Schüler*innen auf Entdeckungsreisen. Musik geschieht nicht nur innerhalb unseres Unterrichtsraums. Sie wird besonders reizvoll, bereichernd und berührend, wenn wir sie teilen. Die verschiedenen Projekte halten mich frisch, motivieren und fordern mich heraus.

Zielsetzungen im Unterricht
Ich wünsche mir, dass die Erfahrungen aus meinem Unterricht dazu beitragen, auch andere Herausforderungen im Leben erfolgreich zu meistern.

Die Schiene gegen fliegende Notenblätter

Gregor Krtschek (Lehrperson für Trompete) hat gemeinsam mit Geschäftspartner Urs Küffer und Team die KK-Bar Schiene entwickelt.Sie verhindert das altbekannte Problem mit herunterfallenden Noten.

Während der Pandemie entstand die Idee eines Aufsatzes in Form einer Klemmschienemit Anschlagfläche für den Notenständer, damit die Notenpapiere und Lernmittel an Ort und Stelle bleiben. Wer kennt das Problem nicht? Kaum sind die Noten auf der Notenhalterung platziert, fallen sie bei kleinster Berührung zu Boden, ebenso beim Herumblättern in einem Schulheft.

Abhilfe verschafft die Notenpultschiene «KK-BAR». Sie kann an allen herkömmlichen, faltbaren Notenständern ganz einfach befestigt werden. Die Schiene bewirkt dank ihrer Klemmwirkung mehr Stabilität für die Notenauflage, insbesondere bei faltbaren Notenständern, welche durch langjährigen Einsatz in der Mitte bereits ausgeleiert sind. Ausserdem verleihen die individuellen Farben der Schienen dem Notenpult eine qualitative Note – Hingucker-Potential garantiert!

Text: Gregor Krtschek

www.kk-bar.ch
kk-bar@gmx.ch
+41 79 299 30 22
kk_bar.ch

Handgefertigt vom ersten bis zum letzten Schliff. Elegantes Design, swissmade, erhältlich in verschiedenen Farben.

MUSIK
BEAT ZURKINDEN AG
Das Fachgeschäft für Blas- und Schlaginstrumente
mit eigener Reparaturwerkstatt

Tel. 031 398 0808
Lorystrasse 14 • 3008 Bern
(Montag geschlossen)
bern@musikzurkinden.ch
www.musikzurkinden.ch

PIANO MUSIC
Simmen Klavierservice Thun
pianosimmen.ch
Tel. 033 345 45 28 Mobile 079 371 51 14

StartUp-Projekt «MSRT Big Band»

An dieser Stelle machen wir auf ein Projekt aufmerksam, welches ab Herbst 2021 fester Bestandteil des MSRT Zusammenspielangebots werden soll.

«Ich würde mich sehr freuen, dieses Projekt zu beleben und es wieder zu einem Aushängeschild dieser tollen Musikschule zu machen». (Rolf Häsler)

Die Idee einer Grossformation mit populärer Musik aus verschiedenen Stilrichtungen hatte in den 90er Jahren bereits Michele Cisternino, Lehrer für verschiedene Instrumente an der MSRT. Nach einer einwöchigen Tour in Ungarn wurde die Band im August 1999 von Rolf Häsler, Saxophonlehrer an der MSRT, übernommen. In den folgenden zehn Jahren hatte sich die MSRT Big Band mit regelmässigen Proben und vielen Konzerten in der ganzen Region einen guten Namen erspielt. Höhepunkt war ein Auftritt mit der Swiss Army Gala Band im KK Thun. Die Mischung von jungen, spielfreudigen Schüler*innen und routinierten Erwachsenen erwies sich als Erfolgskonzept und führte die Band zu einem hohen musikalischen Niveau.

Ehemalige MSRT Big Band unter der Leitung von Rolf Häsler

Nach langen Jahren ohne vergleichbares Angebot soll diese Tradition an der MSRT nun wieder neu belebt werden.Im Verlauf des kommenden Quartals startet ein neues Big Band-Projekt in der Sparte Jazz Rock Pop unter der Leitung von Rolf Häsler (Lehrperson für Saxophon an der MSRT). Das Projekt richtet sich an Schülerinnen und Schüler mit zwei bis drei Jahren Spielerfahrung auf dem Instrument. Gesucht sind interessierte Schüler*innen, welche den Unterricht auf einem der folgenden Instrumente besuchen: Saxophon, Klarinette, Trompete, Cornet, Flügelhorn, Posaune, Bassposaune, Gitarre, Piano, E Bass, Kontrabass, Schlagzeug. Andere Instrumente auf Anfrage.

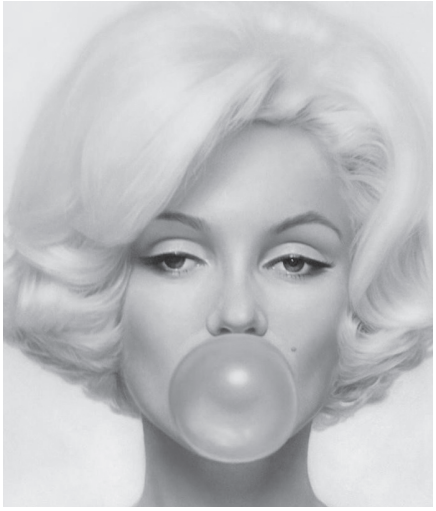
Hast du Interesse tolle Musik aus den letzten 50 Jahren populärer Musikgeschichte zu spielen?

Für Schüler*innen, welche an der MSRT Einzelunterricht besuchen, ist das Angebot gratis.
Am Montag, 25. Oktober findet von 18.45 bis 20.15 Uhr eine Schnupperprobe statt (Musikschule, Saal Nord, Gwatt). Die definitive Anmeldung kann anschliessend erfolgen.
Anmeldung bis 22. Oktober an Rolf Häsler, rolf.haesler@team.msrthun.ch oder telefonisch unter: 079 239 73 94

Leitung:
Rolf Häsler, Saxophonist aus Interlaken, hat grosse Erfahrung mit Big Bands. Er spielte mit Second Line Big Band, Swiss Jazz Orchestra, Uptown Big Band und vielen anderen.
Er leitet die MSO Big Band, Junior Jazz Workshop Orchestra Langnau Jazznights, Jazzband Gymnasium Interlaken.

Popmusik im Blasorchester

Mit der «bubble gum band» lanciert die MSRT ein neues Orchesterangebot für alle Bläser*innen ab zwei Jahren Unterrichtserfahrung oder Spielpraxis. Es positioniert sich zwischen der bestehenden Formation «Wind Kids» und den Orchestern «DAS Orchester» und «Arabesque».



Magst du Kaugummi? Nach den Herbstferien startet ein neues Blasorchester mit dem Namen «bubble gum band». Das Angebot unter der Leitung von Daniel Chmelik richtet sich bewusst an Anfänger*innen auf Blasinstrumenten, die bereits zwei Jahre und mehr spielen. Auf didaktisch behutsame Art und Weise wird ein spannendes Repertoire aus dem Stilbereich Pop-Rock erarbeitet. Um diese Musik so richtig zum «grooven» zu bringen, gilt es einiges an rhythmischen und harmonischen Hürden zu überwinden. Diese Herausforderungen zu meistern ist das Ziel der wöchentlichen Probearbeit. Dabei soll Jede und Jeder seinen oder ihren Platz in der Band finden und mit seinen Kolleg*innen teilen können. Das Angebot ist für alle Schüler*innen, welche an der MSRT den Einzelunterricht besuchen, gratis.

bubble gum band

Blasorchester für Schüler*innen ab zwei Jahren Instrumentalpraxis.

Leitung:
Daniel Chmelik
Probetermin:
Dienstag, 18.40 bis 19.20 Uhr.
Anmeldung unter
daniel.chmelik@team.msrthun.ch

Am 19. Oktober findet eine Schnupperprobe statt, die definitive Anmeldung kann anschliessend erfolgen. Anmeldefrist für die Schnupperprobe ist der 16. Oktober.

SPRENGER GEIGENBAU
D. KUNZMANN - A. KÜRZI
SEIT 1917 — 100 — JAHRE
STAMMHAUS SEIT 1917
gepflegte Mietinstrumente zu exzellenten Konditionen, ab CHF 16.00 im Monat
Verkauf sämtlicher Streichinstrumente, Bögen und Zubehör
Umfassende Auswahl an alten und neuen Meister- und Schülerinstrumenten
Italienische, französische und deutsche Meisterinstrumente und Bögen
Bestbekanntes Atelier für sorgfältige Reparaturen und Restaurierungen
BERATUNG · MIETE · EXPERTISE · RESTAURIERUNG
REPARATUR · ZUBEHÖR · VERKAUF · ANKAUF
Sprenger AG · Spitalgasse 18/20 · 3011 Bern · Eingang in Spitalgass-Passage
www.geigen.ch · bern@geigen.ch · 031 311 38 39

LINDER Seit 1864
Bäckerei
Konditorei
Ihr Spezialist für Brot und Gebäcke
033 336 29 22

MÜLLER & SCHADE
MUSIKALIEN SEIT 1850
Musizieren macht Freude!
Bei uns findest du Musiknoten, Bücher, Blockflöten und vieles mehr.
Moserstrasse 16
3014 Bern
+41 31 320 26 26
musik@mueller-schade.com
noten.ch

Agenda | Informationen | Inserate

Fr, 29. Oktober, 19.30 Uhr (Konzert) und Sa, 30. Oktober, 10.00 Uhr (Podium)
Schnittstellenanlass regionale Begabtenförderung
Kammermusikkonzert und Podiumsgespräch mit Patricia Pagny (Klavier) und Andrea Cagnin (Bratsche).
Fundus Bühne, Marktgasse 5, Thun

Freitag, 29. und Samstag, 30. Oktober, 19.00 Uhr / Sonntag, 31. Oktober, 14.00 Uhr
Zoras Geheimnis
100 Celli und Kontrabässe der Musikschulen Aaretal, Konsi Bern, Biel, Bantiger, Köniz, Muri-Gümligen und Region Thun spielen Filmmusik
Französische Kirche Bern

Samstag, 6. November, ab 10.00 Uhr
Herbstschnuppertag
Aula Primarschule Gotthelf, Sustenstrasse 2, Thun
10.00 Uhr: öffentliche Vorstellung «Die Instrumentenarche».
11.00 Uhr – 12.30 Uhr: Instrumente schnuppern.

Dienstag, 30. November und Mittwoch, 1. Dezember, 19.30 Uhr
Abschlusskonzert Bandmonat
Aula Primarschule Gotthelf, Sustenstrasse 2, Thun

Freitag, 10. Dezember, 19.30 Uhr und Sonntag, 12. Dezember, 17.00 Uhr
Gemeinschaftskonzert mit dem JSO Arabesque und dem Singkreis Thun-Bethlehem
Französische Kirche Bern (Freitag) und Stadtkirche Thun (Sonntag)

Samstag, 18. Dezember, 17.00 und 19.30 Uhr
Bühne frei!
Das Podium für junge Talente
Haus der Musik, Mittengrabenstrasse 24, Interlaken

Freitag, 28. Januar, 19.30 Uhr
Musik für Sie
Das Forum der Musikschule für Erwachsene
Kulturkapelle, Kapellenstrasse 9, Spiez

Samstag, 12. Februar, 19.00 Uhr
Winterkonzert mit DAS Orchester
Leitung: Carlo Iannuzzo
Johanneskirche Thun

Sonntag, 6. Februar 16.15 und 18.00 Uhr
Auftakt! Das Musikschulkonzert zum Jahresbeginn
Orchester, Ensembles und Bands der MSRT
Lötschbergsaal, Thunstrasse 2, Spiez

Donnerstag, 7. April, 19.00 Uhr
Bühne frei!
Das Podium für junge Talente
Kulturkapelle, Kapellenstrasse 9, Spiez

Nächster **An- und Abmeldetermin** für den regulären Einstieg in den Musikunterricht ab Februar 2022 ist der **1. Dezember 2021**.
An- und Abmeldungen, Minuten-Instrumentenwechsel, sowie Wechsel der Lehrperson müssen schriftlich erfolgen. Die entsprechenden Online Formulare finden Sie auf unserer Website.

Per Post:
Musikschule Region Thun,
Gwattstrasse 120,
3645 Gwatt

Unser nächster Tag der offenen Türe findet am **Samstag, 12. März 2022 von 11.00 bis 15.00 Uhr** in den Räumlichkeiten der Musikschule Region Thun statt.

Freiwillige Stufentests 2022
Samstag, 18. Juni 2022, Reservetag, Sonntag, 19. Juni 2022
Anmeldefrist: 15. März 2022
(Klavierprobetag, Samstag 11. Juni 2022, Reservetag, Sonntag. 12. Juni 2022)

Der nächste Ellenberger Wettbewerb findet am **Samstag, 26. März 2022** statt und wird in den Kategorien Tasten- und Knopfinstrumente durchgeführt

Die aktuellen Regelungen zu den geltenden Corona Bestimmungen werden auf unserer Website publiziert.

Impressum:
Redaktion Marc Wagner
Layout Vetter Druck AG, Thun
Lektorat: Mirjam Gerber
Druck: Vetter Druck AG, Thun
Kontakt: info@msrthun.ch
Tel. 033 334 08 08